

## Frühling mit Klaus Hoffmann in der Bar jeder Vernunft



Foto: Malene

So langsam versucht sich der Frühling durchzusetzen. Am 1. März begrüßten ihn schon die Meteorologen, im Kalender ist der 20. März für das Willkommen eingetragen. Und ab dem 17. März macht Klaus Hoffmann in der Bar jeder Vernunft mit seiner Sehnsucht-Tour, begleitet am Flügel von Hawo Bleich, für zehn Konzerte Station. Dann kann es sich der Klaus-Hoffmann-Fan wieder gemütlich machen, bei Schnuckedönschen\* und diesem wunderbaren Merlot\*, den es nur hier gibt.

Termine: 17., 18., 19., 21., 22., 24., 25., 27., 28. und 29. März 2015, jeweils um 20.00 Uhr. Tickets unter 883 15 82 oder online [www.bar-jeder-vernunft.de](http://www.bar-jeder-vernunft.de)

Am 17.3.2015 wird Klaus Hoffmann ab 22:15 Uhr auch als Gast bei Jörg Thadeusz im rbb Fernsehen zu sehen sein, allerdings als Aufzeichnung, denn zur selben Zeit tritt er in der Bar jeder Vernunft auf.

Und da der Frühling vor der Tür steht, böte sich natürlich an, dass Klaus Hoffmann sein Frühlingslied vorträgt. Vielleicht haben wir Glück mit unserem Wunsch, denn dann sänge er...

Frühling, Frühling, Frühling, erklingt 's aus jedem Wald - Frühling, Frühling, Frühling, die Küche bleibt heute kalt - die Stadt erblüht in Grün - man kann schon vor Grün nichts mehr sehn - die Ämter erwachen, die Baustellen lachen - und Schüler erblinden, das kommt von den Linden...

Frühling, Frühling, Frühling, rauscht es in Kiez und Mark - Frühling, Frühling, Frühling, es lebe der Frühlingsquark...

in den Kneipen spielt man nicht Moll - man findet einander jetzt toll - es wird täglich heller, die Cops denken schneller - Touristen erstarren vor Spatzen und Staren - es juckt in der Nase, es rammelt im Grase - der Himmel verwandelt sich Blau in Blau - Fortuna kommt nieder, die Bahn fährt auch wieder - es ist einfach nicht mehr so grau...

Frühling, Frühling, Frühling, ertönt 's aus jedem Park  
Frühling, Frühling, Frühling, was noch lebt, das fühlt sich stark - ist das Wetter auch noch ein Graus - man zieht sich zum Ausgehen aus - und setzt wieder Zeichen, zum Umgang mit Weibchen - in hautengen Hosen und röhrenden Posen...

Frühling, Frühling, Frühling, die Stadt ist wie erwacht  
Frühling, Frühling, Frühling, irgendetwas ist vollbracht...

In den Buden stinkt es nach Grill, nach Couscous, Falafel und Dill - jede Bank, jede Tonne besetzt für die Sonne - man freut sich im Stillen und trägt schwarze Brillen - die Straßen zerplatzen, die Kids ziehen Fratzen - man sitzt wieder lachend im Stau - es ist Frühling, Frühling, Frühling, das begreift mittlerweile jede Sau - fällt der Strom auch manchmal noch aus, ist doch wurscht, man will nur hinaus - die Leute sind netter, vielleicht etwas fetter, der Winter war hart und Hertha stieg aus\*\* - die Säfte ersteigen, wir brechen das Schweigen - die Stadt hat mal wieder so etwas wie Charme - Brüder und Schwestern: Man darf wieder lästern! - und nimmt sich ganz gern in den Arm...

Frühling, Frühling, Frühling, schreit 's wie aus Waldeshorn - Frühling, Frühling, Frühling und es beginnt wieder alles von vorn...

\*\*Das Lied entstand, als Hertha mal wieder raus war, hoffen wir, dass es nicht zum Omen dieser Saison wird. Wie auch immer, wir sehen uns in der Bar jeder Vernunft, im Frühling 2015.

### Ed Koch

\*Schnuckedönschen: Pumpnickeltaler mit verschiedenen Leckereien wie Käse, Schwarzwälder Schinken und Lachs.

\*Merlot - „Les Rivages“ VdF, trocken - Maître Olivier, Vin de Pays d'Oc, Les Domaines Auriol, Languedoc

Natürlich gibt es auch viele andere Speisen und Getränke, die man sich schon vorher auf der Seite der Bar jeder Vernunft zur Vorfreude ansehen kann.